



POST SV LUDWIGSHAFEN

Spielbericht – 25.10.2014

Post SV weiter erfolgreich – „Doppelsieg“ gegen Pirmasens

Post SV 1 : SG Rapid/GWP Pirmasens 5735:5559

Auch die zweite Pirmasenser Mannschaft in der Regionalliga wird zu Hause abgefertigt und die Stadt wird offiziell als Lieblingsstadt betitelt. Mit einem 5735:5559 Sieg pirscht man sich langsam an die Tabellenspitze. Ausschlaggebend dafür waren die tollen Anfangspaarungen. Mit Christian Heimlich (973) und Georg Koliska (954) hatte man zwei starke Anfangsspieler die schon einmal eine 135 Holz Führung gegen Andreas Neu (887) und die Kombination Metzger/Thomas (905) sicherstellten und den Weg für die zwei Punkte ebneten.

In der Mittelpaarung ging es dann so weiter. Eddi Schulz erspielte gute 950 verlor dabei aber gegen den Peter Kölsch 25 Holz, da dieser mit 975 die Bahn verlies. Schulzes Partner hatte einen Sahnetag erwischt. Thomas Felsch spielte mit 1010 eine neue persönliche Bestleistung und den lang ersehnten Viersteller auf den heimischen Bahnen in Ludwigshafen. Damit war er nicht nur bester Kegler des Spieltages sondern sorgte dafür auch für die Vorentscheidung des Spiels. Felsch's Gegner, Frank Hiestand, brachte es auf 913 und verlor somit 97 Holz.

Mit einem beruhigendem Vorsprung von 207 Holz ging es dann an die Schlusspaarungen. Dabei schloss René Böhme an die guten Leistungen seiner Mannschaftskameraden an und brachte es auf 948. Wobei er erst auf die zweiten Hundert mit 506 so richtig in Fahrt kam. Sein direkter Konkurrent Eckhard Göller brachte es auf 899. Uwe Göhlich konnte nicht ganz das Niveau seiner Vorkiegler halten und musste mit genau 900 die Bahn verlassen, dabei stieß er auf den besten Kegler der Pirmasenser, Thomas Wetzels, der ihm 80 Holz bei seinen 980 abnahm. Dies spielte aber keine Rolle mehr, da das Spiel schon vorher entschieden war.

Am nächsten Spieltag geht es nun am 08.11.2014 auf die schweren Bahnen in Zweibrücken bei den sich zeigen wird in welche Richtung es geht.